

# Handbuch

m3-Web Director (UNI GUI)  
Version 7.5

Das Webinterface  
des m3-Director (ab Version 7.5)

# m3-Web Director

Inhaltsverzeichnis

.....	1
<b>1 Grundsätzliches</b> .....	<b>3</b>
1.1 Installation und Inbetriebnahme .....	3
1.2 Anmeldung .....	4
<b>2 Funktionen</b> .....	<b>5</b>
2.1 Playlist.....	6
2.2 Frames .....	10
2.3 Ticker / Laufschrift.....	11
2.4 Interaktive Navigation.....	12
2.5 Tagesplan.....	14
2.6 Terminplan .....	15
2.7 Neue Daten (Containerelemente) hochladen .....	16
2.8 Unterstützte Medienformate m3-Web Director .....	16
2.9 Content den Endgeräten bzw. der Gruppe zuweisen.....	17
2.10 Content auf den Endgeräten aktualisieren .....	18
2.11 Administrativer Zugang (nur bei aktiver Lizenz).....	19

## 1 Grundsätzliches

Der m3-Director verfügt ab der Version 6.2 über ein Webinterface, um das Bearbeiten der Content Abläufe und das Aktualisieren der Wiedergabesysteme (m3-Player) über einen HTML5-fähigen Browser zu ermöglichen.

Der m3-Webserver (m3Web-Director) muss entsprechend eingerichtet, konfiguriert und vorbereitet werden (durch multi-media-machines oder einen geschulten Partner).

### 1.1 Installation und Inbetriebnahme

Für den Betrieb des m3-Web Director müssen folgende Systemkomponenten als Service auf dem zentralen m3-Server laufen:

- m3-Kommunikationsserver (m3Server.exe)
- m3-Transferserver (ftpEngine.exe)
- m3-Datenbereitstellung (m3BS.exe)
- und der Webserver selbst (webDirector.exe oder die ISAPI DLL Version)

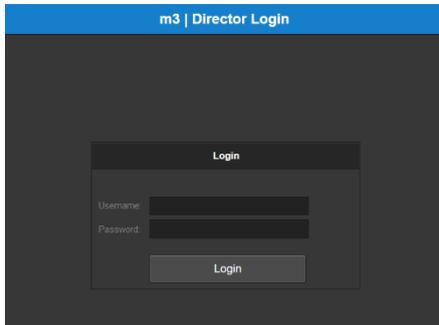
Im Vorfeld muss in erster Linie noch die Konfiguration in der Initialisierungsdatei des m3-Webdirector eingerichtet werden (M3\Config\wdSettings.ini sowie bs.ini). Hier ist der Eintrag *MMMMPath=* auf das System vor Ort anzupassen und das gewünschte TCP-Serverport ist festzulegen.

Für die Einrichtung der ISAPI Version für den Betrieb unter einen Windows IIS-Server bitte folgende Vorgangsweise einhalten:

[https://www.unigui.com/doc/online\\_help/index.html?iis\\_7\\_0.htm](https://www.unigui.com/doc/online_help/index.html?iis_7_0.htm)

## 1.2 Anmeldung

Durch Eingabe der Serveradresse und dem definierten Server Port in einen html5-fähigen Browser gelangt man zur Anmeldemaske:



In die erste Zeile wird der Benutzername, in die zweite Zeile das Passwort eingetragen und mit dem Button Login gelangt man bei korrekter Authentifizierung auf die Benutzeroberfläche für den jeweiligen Benutzer.

**Wichtig!** Sowoh der Benutzername als auch das Passwort sind „Keysensitiv“ das heißt, es ist bei beiden Eingabezeilen auf Groß- und Kleinschreibung zu achten!  
Der Einstieg mit der Entertaste auf der Tastatur ist nicht möglich es muss der Button „Login“ mit der Maus betätigt werden

## 2 Funktionen

Im Handbuch wird der komplette Funktionsumfang beschrieben. Es kann jedoch vorkommen, dass der User, mit dem man sich angemeldet hat nicht über alle Funktionen verfügt. Die Festlegung der Benutzerberechtigungen erfolgt ebenfalls über die Webplattform durch den Systemadministrator.

Das Webinterface verfügt über die Basisfunktionen zum Erstellen und Verwalten der Content Daten. Nach dem Starten wird automatisch folgende Ansicht dargestellt.

The screenshot shows the m3 Director web interface. The left sidebar contains a navigation menu with items: Playlist, Frame, Ticker, Dayplan, Navigation, Schedule, Settings, and Clients. The main content area is titled 'Select Playlist' and includes a toolbar with icons for URL, refresh, and delete. Below the toolbar, there is a large central area for editing content. At the bottom, there is a file manager view showing a folder structure under 'Bezirksstellen' with subfolders like 'Imst', 'Kitzbuehel', 'Kufstein', 'andeck', and 'Liez'. A file 'sls\_3\_2.jpg' is selected, and a preview window shows a beach scene. A 'Please drop file(s) or click here' area is also visible.

Ein und Ausblenden des Hauptnavigationselementes

Auswahl der Ansicht bez. der gewünschten Rubrik

Bearbeitungsfläche für Playlist, Frames, Ticker, Navigation, Tagesplan und Terminplan

Drag&Drop Datenaupload für neue Medieninhalte.

Dateivorschau der Containerdaten

Auflistung der Daten im aktiven Container-Ordner

Containerdaten mit Auswahl der unterschiedlichen Ordnerstrukturen

## 2.1 Playlist

Um die freigegebenen Playlisten zu bearbeiten, muss links (1) der Reiter Playlist gewählt werden, dann kann im Pull-Down Auswahlbereich (2) die Playlist die verändert werden soll ausgewählt werden. Nach der Auswahl wird die Playlist in die Bearbeitungsoberfläche geladen und kann beliebig verändert werden.

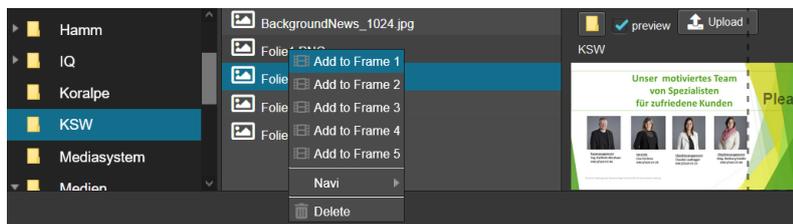
Die Darstellung der Playlist kann in zwei unterschiedlichen Ansichten erfolgen. Standardmäßig wird die Listenansicht geladen. Im Navigationsbereich der Playlist kann aber jederzeit in den Kachelmodus gewechselt werden. Der m3-Webdirector unterstützt bis zu fünf Frames; die Anzahl der Frames kann im ganz rechten, oberen Bereich festgelegt werden.

The screenshot shows the m3 Director interface with the following callouts:

- (1) Playlist auswählen
- (2) Pull Down Menü durch Mausklick aktivieren, und Playlist auswählen
- Auflistung der einzelnen Medien je Frame der Playlist mit deren Eigenschaften
- Selektierte Playlist löschen
  - Ansicht wechseln
  - Website in Playlist einfügen (Url)
  - Ansicht neu laden (Refresh)
- Festlegen der Frame Anzahl sowie Speicherfunktion um die aktuelle Playlist zu speichern oder eine Kopie zu erstellen (speichern unter... neue Playlist wird angelegt)
- Auswahl der Mediendaten im Container und deren Vorschau sowie Upload Funktionen für neue Medien

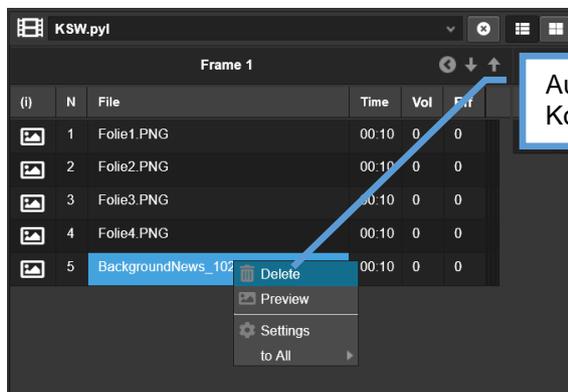
The interface displays a playlist named 'KSW.pyl' with two frames. Frame 1 contains four items: Folie1.PNG, Folie2.PNG, Folie3.PNG, and Folie4.PNG. Frame 2 contains one item: News. The interface also shows a file browser on the left and a media preview area at the bottom right.

Die einzelnen Medienfiles können mittels Auswahl mit der rechten Maustaste aus dem Containerfenster in die Playlist übernommen werden (Add to Frame x). Wichtig ist, die Auswahl des korrekten Frames. Weiters ist im Kontextmenü die Möglichkeit vorhanden das gewählte Content-Element aus dem Mediencontainer endgültig zu löschen.



Nachdem die gewünschten Medienfiles in die Playlist hinzugefügt wurden, können noch weitere Einstellungen für die einzelnen Medienfiles vorgenommen werden.

### Medieneigenschaften festlegen:



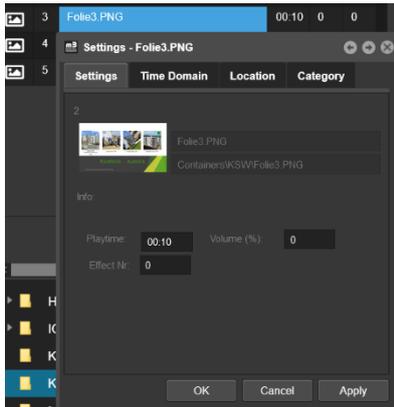
Auswahl der Mediendatei in der Playlist und Auswahl des Kontextmenüs mit der rechten Maustaste.

Im Kontextmenü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Delete  
...die ausgewählte Datei wird aus der Playlist gelöscht, jedoch nicht aus dem Mediencontainer
- Preview  
...die ausgewählte Datei wird in einem eigenen Browserfenster dargestellt
- Settings  
...hier können verschiedenste Filterdefinitionen festgelegt werden.
- To All  
... Es können Festlegungen für alle Medien im aktuell ausgewähltem Frame für die Spieldauer und den Übergangseffekt definiert werden.

## Settings je Playlistelement:

### Basisdefinition:



Hier kann die Laufzeit, der Übergangseffekt für Bilder sowie die Lautstärke von Videos festgelegt werden.

### Zeitliche Filterdefinition:

Beim 2. Reiter der Settings wird ein zeitliches Gültigkeitsfenster für die ausgewählte Datei festgelegt. Wird diese Funktion nicht aktiviert ist der Playlisteintrag permanent aktiv und wird immer im Ablauf der Medien laut Basisdefinition wiedergegeben.

(1) Aktivieren der Time Domain Funktion

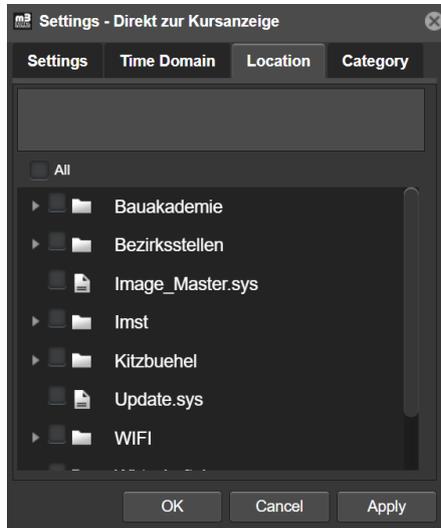
(3) Festlegen des Start- und Endzeitpunktes der Gültigkeit

(2) Definition des Zeitfensters der täglichen Wiedergabe

Als erster Schritt muss die Funktion mittels Checkbox aktiviert werden. Dann kann die Auswahl des gewünschten Zeitfensters erfolgen, hier wird zuerst der Start und der Endzeitpunkt (Beginn und Ende) festgelegt und als dritter Schritt muss die Festlegung der täglichen Wiederholung und der Wochentage erfolgen.

## Standortbezogene Filterfunktion

Über die Standorteigenschaften der jeweiligen Playlisteinträge lässt sich festlegen auf welchen Endgeräten (m3-Playersystemen) das Medium gültig ist und angezeigt werden soll. Mit dieser Einstellung wird es möglich, eine einzige Playlist für unterschiedliche Endgeräte zu verwenden und so den Arbeitsaufwand für die Medienbearbeitung zu minimieren.



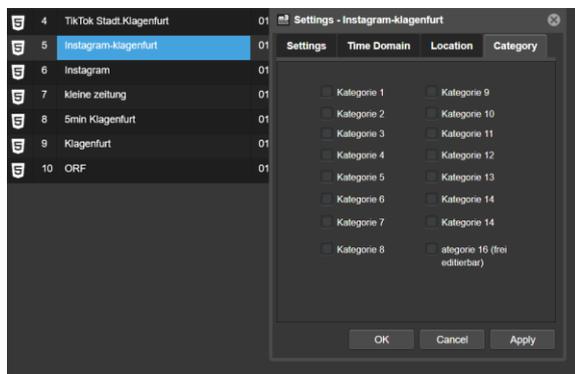
Im Location Bereich erhält man eine Baumansicht der Gruppen und Endgeräte, hier kann entweder eine Gruppe oder auch einzelne Endgeräte ausgewählt werden an denen der aktuell selektierte Content dargestellt werden soll.

Mit dem Apply-Button wird die Einstellung übernommen.

## Filterfunktion je Kategorie

Bei einem größeren Netzwerk an Clientsystemen kann es sinnvoll sein, neben der Standortbezogenen Filterfunktion auch mit frei definierbaren Kategorien zu arbeiten. Die bis zu 16 Kategorien werden am m3-Director der zentralen Windows Applikation festgelegt.

Dabei kann dem jeweiligen Client (Playersystem) eine oder mehrere Kategorien zugewiesen werden. Diese Kategorien können in weiterer Folge hier in der Mediendefinition der Playlist verwendet werden, um festzulegen an welchen Endgeräten der Content gültig ist.



## 2.2 Frames

Über den m3-Webdirector kann auch das Framesetting für die Playersysteme beliebig angepasst werden. Dabei werden die Monitorpositionen der Medienfenster (Frames) immer in Pixel angegeben. Wobei der Nullpunkt immer links oben am Display ist.

Pull down Navigation zum Auswählen des gewünschten Framesets.

Tabelle zur Eingabe der Pixelwerte

Frameset speichern

Festlegen Frameanzahl

Vorschau der Frameaufteilung

Festlegen der Displayauflösung und der Hintergrundfarbe.

Frame	Top	Left	Width	Height	Akt	Name	Color
Display	0	0	1920	1080	1	Display	00EEFF66
Frame1	270	50	1152	640	1	Main	00EEFF66 00
Frame2	270	1220	650	368	1	NEws	00EEFF66 01
Frame3	662	1220	312	256	1	Frageplar	00EEFF66 02
Frame4	662	1560	310	370	1	Kontakt	00EEFF66 03
Frame5	0	0	1920	1080	1	BG	00EEFF66 04

## 2.3 Ticker / Laufschrift

Über die Hauptnavigation (links oben) kann durch Mausklick der Bereich Ticker ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'Empl-Demo-Ticker.tck' configuration window. It features two tabs for 'Ticker 1' and 'Ticker 2'. The main configuration area includes options for 'Type' (Text or Load from File or URL), 'Text' (with a preview of a sentence), 'URL', 'Speed' (a slider), 'Step' (a dropdown), 'Backgroundcolor' (set to cMaroon), 'Font' (Arial, Bold), 'Fontcolor' (Sample), and 'Position' (0, 780, 2000, 90). A 'Preview' section on the right has 'Play' and 'Stop' buttons. Callout boxes point to these elements with the following descriptions:

- Pull down Navigation zum Auswählen des gewünschten Tickers.
- Auswahl zwischen Ticker 1 und Ticker 2 falls zwei Laufschriften gleichzeitig dargestellt werden sollen
- Ticker Settings speichern
- Vorschaufunktion
- Ticker Text der angezeigt werden soll.
- Festlegen der Geschwindigkeit und der Pixelanzahl der Ticker Bewegung
- Auswahl ob der eingegebene Text oder eine gesamte Textdatei dargestellt werden soll.
- Festlegung ob der Ticker transparent (ohne Hintergrund) oder durchscheinend (Schrift und Hintergrund mit Alphablende in %) angezeigt wird.
- Farb- und Schriftdefinition für den Ticker
- Definition der Position und der Größe der Laufschrift.

Es können nur Standardticker und Ticker die die Daten aus einer Datei laden bearbeitet werden (RSS Funktion der Windows Applikation (m3-Director) wird noch nicht vom Webinterface unterstützt). Mit der Previewfunktion im rechten oberen Bearbeitungsbereich kann der Ticker dargestellt werden.

## 2.4 Interaktive Navigation

Die aktuelle m3-Webdirector Version stellt auch die Erstellung von interaktiven Touchoberflächen (interaktive Navigation) zur Verfügung.

Über die Hauptnavigation (links oben) kann durch Mausklick der Bereich <Navigation> ausgewählt werden.

Mit Hilfe dieser Navigation können Touch Oberflächen erstellt werden, die es dem Kunden ermöglichen aktiv Informationen abzufragen. Das Design kann beliebig angepasst werden und die Aktionen die durch einen Klick auf einen Button ausgelöst werden sind ebenfalls frei programmierbar. Es kann definiert werden, ob ein Medium aus dem Container oder eine Internetseite dargestellt werden soll, aber es kann auch eine in sich verschachtelte Navigation auf mehreren Ebenen realisiert werden.

Beispiel für Navigationsseite:

The screenshot displays the m3-Webdirector interface for 'HAMM.mnu'. The main content area is divided into two columns of interactive buttons, each with an orange icon and a text label. The left column includes: 'Radstation' (with a bicycle icon), 'Bus' (with a 'BUS' icon), 'Leihräder' (with a bicycle icon), and 'Mobil digital' (with an 'i' icon). The right column includes: 'Bahn' (with a train icon), 'Carsharing' (with a car icon), 'Park and Ride' (with a 'P+R' icon), and 'Fußgängerleitsystem' (with a pedestrian icon). Each button has a right-pointing arrow and a text label. A settings panel on the right side of the screen is open, showing configuration options for 'Button 3', including text, picture, and actions.

Bearbeitungsfläche der  
Navigationselemente

Einstellmöglichkeiten des jeweils ausgewählten interaktiven Buttons (rot  
markiert in der Bearbeitungsfläche)

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung

The screenshot shows the configuration panel for a button in M3-Director. The panel includes fields for text, picture, font, position, and background. A table lists actions associated with the button. Callout boxes point to various features:

- Verschieben der Buttons mit Maus aktivieren/deaktivieren:** Points to the 'Lock Drag' checkbox.
- Einstellungen speichern bzw. „speichern unter“:** Points to the save icon.
- Anzahl der Navigationsbuttons (max. 20 pro Navigationsebene):** Points to the 'Nr.' dropdown menu.
- Auswahl des zu bearbeitenden Buttons:** Points to the 'Button 1' dropdown menu.
- Text des Buttons (wenn keine Grafik verwendet wird):** Points to the 'Text:' input field.
- Auswahl der Grafik für aktiv und inaktiv Zustand:** Points to the 'Picture:' dropdown menu.
- Schriftdialog für Textbuttons:** Points to the 'Font' dialog box.
- Aktionsdialog (was soll geschehen, wenn der Button betätigt wird):** Points to the 'Aktion:' table.
- Farbe, Position und Größe des Buttons:** Points to the 'Position:' and 'BG Picture:' sections.
- Festlegen der Hintergrundoptionen der Navigation. Achtung! Transparente Navigation funktioniert nur mit Grafikbuttons nicht mit Textbuttons:** Points to the 'BG C' color and 'Transparent' checkbox.

Name	Type	Item	Nav.
Aktion b1_	Ausführen	MiniBrowser.exe	1
Aktion 3	closeNavi	HAMM.mnu	

Die so fertiggestellte Navigation kann in weiterer Folge in einen Tagesplan implementiert werden, d.h. es besteht auch die Möglichkeit zu unterschiedlichen Tageszeiten jeweils relevante Touchoberflächen darzustellen je nach Anforderung der Kundenkommunikation.

## 2.5 Tagesplan

Über die Hauptnavigation und Auswahl der Rubrik <Dayplan> gelangt man zur Bearbeitungsoberfläche der Tagespläne. In diesem Bereich kann definiert werden zu welcher Tageszeit welche Frameaufteilung, Playlist, Laufschrift und Navigation wiedergegeben werden soll.

Auswahl des gewünschten Tagesplans

Eingabe bestätigen, neuer Eintrag oder Eintrag löschen

Auswahl der zu definierenden Tagesplankomponente

Detaildefinition der Darstellungsdauer in Abhängigkeit der Uhrzeit

Über die Rubrik Steuerung im Tagesplan kann festgelegt werden wann die Endgeräte (Monitore Beamer) ein- bzw. ausgeschaltet werden. Wichtig ist, dass die m3-Playersysteme (Endgeräte) entsprechend konfiguriert und verkabelt sind, damit diese Funktion unterstützt wird.

Der Monitor schaltet um 07:15 Uhr ein und um 23:00 Uhr aus

Neben dem Ein und Ausschalten („Anzeige“) werden noch drei weitere Steuerbefehle unterstützt. Command1 bis Command3 dienen z.B. zum Umschalten von Eingangsquellen.

## 2.6 Terminplan

Terminpläne ermöglichen es dem Endgerät einen Wochenplan bzw. einen ganzen Jahresplan bereitzustellen. Dabei kommt folgende Prioritätenregelung zum Einsatz:

Priorität 1 hat der Default Tagesplan (niedrigste Priorität)

Priorität 2 haben die Wocheneinträge von Montag bis Sonntag

Priorität 3 haben die Einträge in der Datumsliste unter dem Wochenplan (höchste Priorität)

Kommt es zu einer Überschneidung zwischen den drei Bereichen dann wird jener Tagesplan dargestellt der die höchst Priorität hat.

The screenshot shows the 'WKT\_Standard.tpl' interface. On the left, there is a list of templates for each day of the week, with 'WKTStandard\_Eingangsbereiche\_2024.dpl' assigned to Monday through Friday, and 'WKTWE\_Feiertage.dpl' assigned to Saturday and Sunday. In the center, a calendar for September 2023 is displayed, with the 17th highlighted. On the right, a list of dates with corresponding templates is shown, including '01.01.2025=Neujahrstag', '06.01.2025=Heilige drei Könige', and '07.04.2025=Kartfreitag'. Below the calendar and date list are buttons for 'Übernehmen', 'Selection löschen', and 'Vorlage speichern'. Three callout boxes provide additional information: one points to the date list, another to the day-specific template assignments, and a third to the overall interface.

Terminplan Bearbeitung und definierbare Datumslisten (Vorlagen)

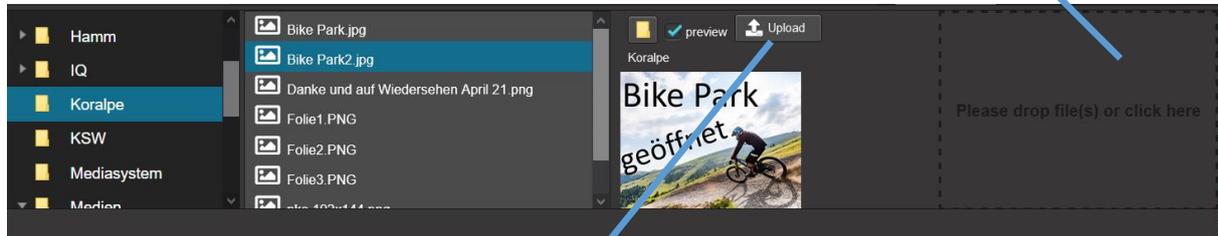
Default Tagesplan: hier wird der Tagesplan zugewiesen der Standardmäßig am Endgerät laufen soll.

Im Wochenplan besteht die Möglichkeit Tagespläne in Abhängigkeit der Wochentage zuzuweisen.

Im Terminplan können Tagespläne einem bestimmten Datum zugewiesen werden.

## 2.7 Neue Daten (Containerelemente) hochladen

(1) Dateiupload per drag&drop



(2) Dateiupload per Dateidialog

Die Daten können per drag&drop (1) in den ausgewählten Container hochgeladen werden. Während dem Upload Vorgang wird der Fortschritt der Datenübertragung dargestellt bzw. erhält man am Ende eine Infozeile, ob die Datenübertragung erfolgreich war. Nach erfolgreicher Übertragung kann das Fenster verlassen werden und der neue Content ist im Containerbereich verfügbar. Als zweite Möglichkeit kann der Upload auch über einen Dateidialog erfolgen.

## 2.8 Unterstützte Medienformate m3-Web Director

Der Web Director unterstützt aus technischen Gründen nicht alle Medien der m3-Director Applikation.

Folgende Dateitypen werden unterstützt.

Bilder	jpg, png, bmp, gif, psd
Videos	mp4, mov, avi, mpg, mov, wmv, mkw
Animationen	ppt, pptx, pdf, url, web, mp3 (Vorschau für Powerpoint nicht möglich)

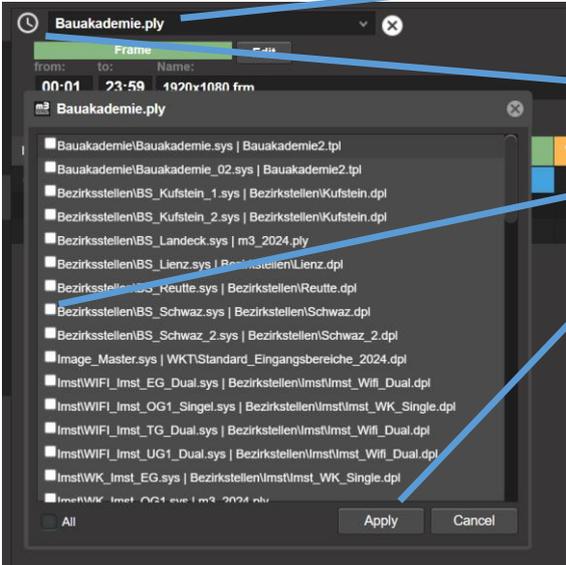
## 2.9 Content den Endgeräten bzw. der Gruppe zuweisen.

Nachdem Tagesplan bzw. Terminplan fertiggestellt sind, erfolgt die Zuweisung des Contents an die entsprechenden Endgeräte.

Den Endgeräten (Clients) kann entweder ein Tagesplan oder ein Terminplan zugewiesen werden.

Für die Zuweisung wählt man die gewünschte Rubrik aus:

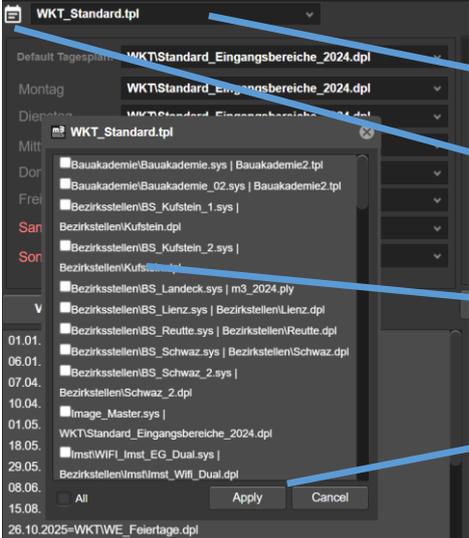
### Dayplan:



1. Auswahl des gewünschten Tagesplans
2. Aktivieren der Endgeräteausswahl durch Klick auf das Uhrensymbol
3. Auswahl des/der Endgeräte die den selektierten Tagesplan abspielen sollen.
4. Mit Apply wird die Auswahl bestätigt

Die Zuweisung von Terminplänen erfolgt nach demselben Prinzip.

### Schedule:



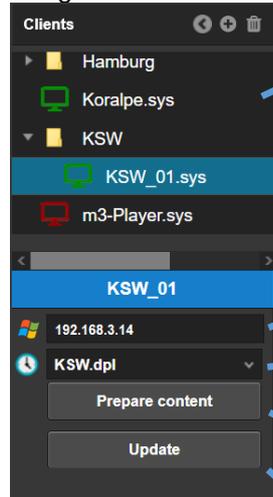
1. Auswahl des gewünschten Terminplans
5. Aktivieren der Endgeräteausswahl durch Klick auf das Kalendersymbol
6. Auswahl des/der Endgeräte die den selektierten Terminplan abspielen sollen.
7. Mit Apply wird die Auswahl bestätigt

## 2.10 Content auf den Endgeräten aktualisieren

Nachdem alle Änderungen durchgeführt und gespeichert wurden, muss nun eine Aktualisierung der Endgeräte (m3-Player) erfolgen. Über die Geräteliste der Clients (Baumansicht im linken, unteren Bereich) kann ein Gerät oder eine Gerätegruppe gewählt werden.

Aus der Engeräteliste den zu aktualisierenden m3-Player auswählen und durch das Betätigen der <Prepare Content> Taste werden die Änderungen auf den zentralen m3-Server übernommen, und durch die Taste <Update> wird der Content unmittelbar aktualisiert.

### Endgeräteauswahl:



Auflistung der freigegebenen Endgeräte

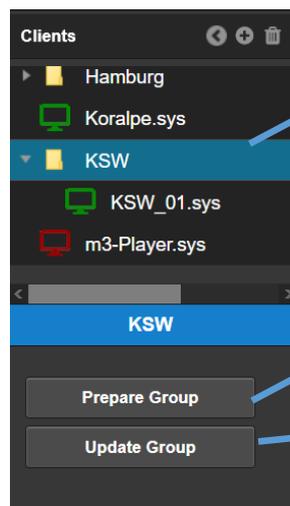
IP Setting des gewählten Endgerätes

Auswahlmöglichkeit der freigegebenen Tagespläne

Zugewiesenen Content am m3-Server

Datenaktualisierung aller Gruppenmitglieder wird ausgeführt.

### Gruppenauswahl:



(1) Auflistung der freigegebenen Endgeräte und Endgerätegruppen

(3) Zugewiesenen Content am m3-Server bereitstellen

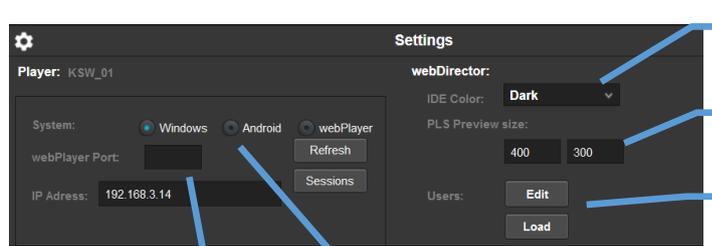
(2) Datenaktualisierung aller Gruppenmitglieder wird ausgeführt.

## 2.11 Administrativer Zugang (nur bei aktiver Lizenz)

Für alle relevanten Einstellungen verfügt der m3-Webdirector über eine separate Benutzeroberfläche, um die Administration der Endgeräte und der Benutzerberechtigung durchzuführen.

### Settings:

Dieser Bereich beinhaltet die technische Umsetzung der m3-Wiedergabeplayer und sollte nur von entsprechendem Personal mit dem notwendigen Knowhow angepasst werden.



The screenshot shows the 'Settings' page for a player named 'KSW\_01'. It is divided into two main sections: 'Player' and 'webDirector'. The 'Player' section includes radio buttons for 'System' (Windows, Android, webPlayer), a 'webPlayer Port' field, and an 'IP Address' field (192.168.3.14). The 'webDirector' section includes a dropdown for 'IDE Color' (Dark), 'PLS Preview size' fields (400, 300), and 'Users' management buttons (Edit, Load). Blue callout boxes point to specific elements: 'Designanpassung m3-Webdirector UI' points to the IDE Color dropdown; 'Designanpassung Kachelansicht Playlist' points to the PLS Preview size fields; 'Benutzerverwaltung starten' points to the Edit button; and two larger boxes describe the technical implementation of the m3-Playersysteme and the basic definition of the web-capable browser playback.

Designanpassung m3-Webdirector UI

Designanpassung Kachelansicht Playlist

Benutzerverwaltung starten

Definition der technischen Umsetzung der m3-Playersysteme  
Auswahl des verwendeten Betriebssystems bzw. Realisierung als  
webfähige Browserwiedergabe.

Einstellung der technischen Basisdefinition der webfähige Browserwiedergabe.

## Benutzerverwaltung und Gruppenverwaltung

Mit Hilfe der Benutzerverwaltung kann man festlegen, welcher Benutzer bzw. Benutzergruppen auf welche Ressourcen des Systems zugreifen darf.

Im oberen Bildschirmbereich wird die Berechtigung für die einzelnen User festgelegt im unteren Bereich erfolgt die Gruppenverwaltung.

The screenshot shows the 'm3 | Director User Control' interface. On the left, there is a 'Users' list with fields for 'Username', 'Password', 'Upload Dir', 'Frame', 'Admin', 'Member from', and 'Group'. Below this is a 'Group' section with 'New', 'Delete', and 'Save Group' buttons, and a list of roles (Rolle1, Rolle2, Rolle3, Rolle4) and a 'Gruppe1' group. The main area displays a 'Playlist - Frame' with a list of media files. On the right, there is a 'Clients' section with a list of media files. Several callout boxes with blue arrows point to specific elements: 'Benutzerverwaltung' points to the 'Users' list; 'Liste der aktiven Benutzer' points to the 'Username' field; 'Passwort festlegen' points to the 'Password' field; a box with three bullet points points to the 'Group' section: '- Auswahl des Mediencontainer auf den der User Zugriff hat', '- Auswahl der Frames die bearbeitet werden dürfen', and '- Festlegen, ob der Benutzer einer Gruppe zugehört'; and 'Der rechte Bereich dient zur Auswahl der Ressourcen auf die der Benutzer bzw. die Gruppe zugreifen und bearbeiten darf' points to the 'Clients' section.

Zuerst wird mir mit der Taste <New> ein neuer Benutzer definiert. Dieser Benutzer erscheint dann links oben in der Liste der aktiven User. Nach Auswahl des neuen Benutzers kann man im Auswahlbereich festlegen, welche Elemente für den aktuellen Benutzer verfügbar/bearbeitbar sein sollen.

Weiters kann das Passwort festgelegt, sowie der Containerbereich der verfügbar sein soll freigegeben werden.

Bei der Eingabezeile Frame (im linken unteren Bereich) kann festgelegt werden, ob der aktuelle Benutzer nur ein vorgegebenes Frame in der Playlist verwalten kann.

Am Ende der Benutzerdefinition kann noch festgelegt werden, ob und welcher Gruppe der User angehört (Dabei werden die Berechtigungen der Gruppe auf den User vererbt).

Zum Abschluss wird die Konfiguration mit dem <Save User> Button gespeichert.